

ZVP Zentralverband der Pensionisten SPRECHTAGE

Mo. bis Fr. von
10 bis 12 Uhr
Lagergasse 98a, Graz

☎ **0316/71 24 80**

Voranmeldung erbeten.

Wir helfen bei:

- Anträgen um Pflegegeld
- Antrag für eine „einmalige Unterstützung“
- Pensionsanträgen wie Alterspension, Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspension, Hinterbliebenenpension wie Abfertigung und Abfindung
- anderen Problemen

Bez Knittelfeld



KNITTELFELD

Sprechstunde mit Sozialberatung

mit KPÖ-Labg. Renate Pacher
und DSA Karin Gruber

Di. 5. August 2008

10.00 bis 12.00 Uhr,

**KPÖ Parteiheim Knfd
Friedenstraße 10, Knittelfeld**
Vor Anmeldungen:

**03512 / 822 40 oder
0316 / 877 51 01**



Ferien im Hollerhof in Dedenitz

Südoststeiermark, 4 km von Bad Radkersburg. Weinberge, Störche, Ruhe, Burgen, Schlösser, Radlerparadies Thermen Bad Radkersburg und Radenci je 4 km. Komfort-Ferienwohnungen (2-5 Personen) am Dorfrand. Natur pur. Nicht teuer. www.hollerhof-dedenitz.de, Tel. 03476 / 3522 (ab 14 Uhr), Christel und Dietrich.

HUMANITÄRER VEREIN

Mutter Theresa

kultur-humanitärer Verein

Kleidung - Spenden - Nützliche Güter
erbeten für

Mazedonien – Monenegro – Albanien – Kosovo

Kontakt: Tel. 0650 9620 717

Helfen Sie bitte mit!

**Helfen statt reden
Mit Rat und Tat!**

Notruf 0316/ 877 5101

in Stadt
Land

KPÖ

Wir beraten Sie gerne. Tel. Anmeldung erbeten. Landhaus – Hinterhaus

Briefe an die Redaktion

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen

Steirische Volksstimme: Lagergasse 98a, 8020 Graz
Fax 0316/ 71 62 91 e-post: volksstimme@kpoe-steiermark.at

Hinter die Kulissen blicken

(Zu unserem Artikel
„Pensionsschwindel“)

Dieser Artikel ist einfach gut. Ihr solltet an diesen Thema dranbleiben und den Menschen die Information liefern, die ihnen sonst vorenthalten bleibt. Man muss hinter die Kulissen dieser Finanzspekulantent blicken, dann kann man sehen, was notwendig ist. Das wäre: Der Kapitalmarkt hat sich der Realwirtschaft unterzuordnen und nicht umgekehrt.

Rupert Matzer (Gewerbetreibender seit 29 Jahren)
PS.: Warum müssen alle Steuern zahlen, nur die wirklich Großen nicht?

Nur die KPÖ macht was!

Die Einkommensunterschiede in Österreich zwischen Arm und Reich werden immer größer, siehe die hohen Abfertigungen. Sie und die KPÖ sind die einzigen, die etwas dagegen unternehmen. Leider wird sich da wenig ändern, weil an den Wahlen zu viele nur die Parteien wählen, die sich die Taschen vollstopfen. Nur in Deutschland sehe ich ein Umdenken mit der Linkspartei.

Trotzdem alles Gute und herzliche Grüße, Fr. S.

Störfall im AKW Krsko

Wer mit einem 20 Jahre alten Fahrzeug unterwegs ist, muss damit rechnen eine Panne zu haben. Warum soll dies bei Atomkraftwerken anders sein? Da ein Großteil der AKWs in Mitteleuropa bereits länger in Betrieb ist, werden sich die Störfälle häufen.

Angesichts der begrenzten Vorräte und der Risiken heutiger Energiequellen stellt sich die Frage: Kann die Menschheit ihren scheinbar grenzenlosen Hunger

nach Energie nur stillen, indem sie die Erde ruiniert?

Sonne, Wind, Wasser und die geothermische Energie sind die umweltfreundlicheren Alternativen zu Kohle, Erdöl, Erdgas und Kernenergie. Dass die Umwelt und langfristig jeder Mensch von einer Umstellung auf umweltfreundlichere Energiequellen profitieren würden, steht außer Frage. Ing. Harald Schober

Das Kreuz mit der Kinder-Karenz

Seit April 2007 bin ich in Karenz und ich kann gar nicht sagen, wie sehr ich mich wieder aufs Arbeiten freue (finanziell). Dabei sollte man doch die Zeit mit den Kindern genießen, um ihnen eine gute Erziehung, familiäre Zuneigung und schulische Weiterbildung zu bieten.

Die Kinder sind die Zukunft, aber leider wird das immer wieder vergessen. Als gelernte Bürokauffrau habe ich bis noch vor einem Jahr netto 1.300 Euro verdient. Nun bekomme ich monatlich 450 Euro! Man könnte meinen, dass das Kinderkriegen in Österreich bestraft wird. Das komplette Leben wird umgekrempt: aber schon eher des Geldes wegen. Denn zu den Babysachen (Baby-nahrung, Kinderwagen, Möbel, Windeln, Feuchttücher,...) kommen auch noch die Fixkosten wie Wohnung, Auto, Telefon.

Frauen, die nichts erlernen und ein Kind nach dem anderen in die Welt setzen sind schlauer, als die, die brav ihren Abschluss machen, eine Familie gründen und später wieder ins Arbeitsleben einsteigen. Denn während der Karenzzeit haben beide die selben Mittel zur Verfügung, ob mit erlerntem Beruf, oder ohne.

M.N., Lebring